

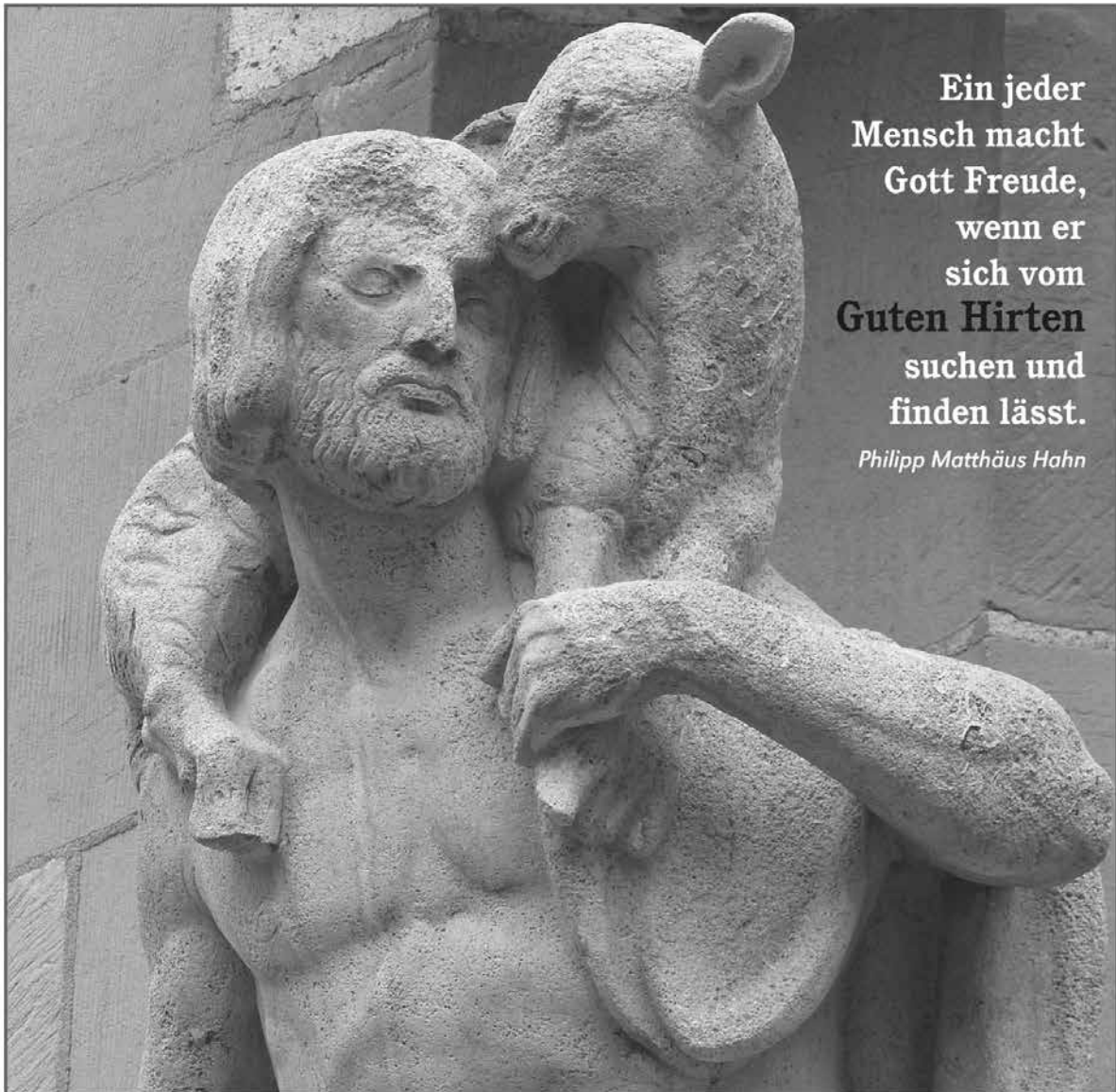
Ein Druckkostenbeitrag wird erbeten!



PFARRBLATT SCHOTTENFELD

MÄRZ / APRIL / MAI

2021



Ein jeder
Mensch macht
Gott Freude,
wenn er
sich vom
Guten Hirten
suchen und
finden lässt.

Philipp Matthäus Hahn

Foto: Michael Tillmann

Der Brief des Pfarrers

Liebe Schottenfelder!

Zeichen der Zeit

Feiern und Festzeiten zeigen uns immer wieder: wir Katholiken können gut und schön feiern. Selbst Mitfeiernde, die sonst mit der Kirche „nichts am Hut“ haben, sind davon beeindruckt. Ob nach Taufen und Hochzeiten, nach großen Feiertagen oder Familienmessen: oft werde ich von Menschen, gerade auch von Nichtkatholiken, angesprochen, wie schön es doch war!

Die große Stärke der katholischen Liturgie ist ihre große Vielfalt. Von einem ganz schlichten Gebet über eine einfache Wochentagsmesse bis zum Hochamt mit Chor und Orchester reicht hier die Bandbreite. Aus einer langen Tradition schöpfend gibt es diese Vielfalt gerade auch bei uns in Wien: in einigen Kirchen kann man jeden Sonntag feierliche Orchestermessen mit Pauken und Trompeten, mit Pomp und Glorie erleben. Auch in Schottenfeld haben wir schon lange eine würdige und erhebende Kirchenmusik und feiern zumindest zu den „heiligen Zeiten“ Hochämter mit Mozart, Haydn oder Schubert. Genauso feiern wir auch Messen mit unserer Rhythmusgruppe, die moderner sind. Bei Vielen – ob jung oder alt – ist eine zumindest unbewusste Sehnsucht nach dem Heiligen, nach dem Transzendenten da. Und es ist gut, wenn wir als Kirche den Rahmen und den Raum für gute und schöne Begegnungen mit dem Heiligen haben und auch anbieten.

Im Frühjahr, wenn Erstkommunion und Firmung anstehen, wenn wieder Taufen und Hochzeiten angemeldet werden, frage ich mich, ob es

„nur“ um die schöne Feier geht, oder ob doch mehr dahintersteckt, ob etwas hängen bleibt! Natürlich ist zu hinterfragen, ob nicht für manches der „Sitz im Leben“ fehlt: wie wir den Kindern Versöhnung und Mahlgemeinschaft vermitteln wollen bei der Vorbereitung auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie, wenn sie vielleicht selbst kaum mehr solche Erfahrungen in ihrem Alltag machen.

Es gibt zwar manche Enttäuschung und Frustration bei Priestern und Mitarbeitern, auch Unsicherheit in dieser Zeit des Umbruchs, aber es bleibt unsere beständige Aufgabe, für die Menschen da zu sein und mit ihnen vielleicht auch nur ein „Stück des Weges“ mitzugehen!

Wahrscheinlich müssen wir uns als Kirche noch radikaler der Wirklichkeit stellen: anerkennen, dass es einfach nicht mehr so wird, wie es einmal war, sondern dass es anders wird. Einerseits hat es gerade im letzten Jahr viele Initiativen gegeben, angesichts von „Lockdown“ und „social distancing“ auf ganz neue Art und

Weise den Menschen zu dienen: von den vielen Hilfsangeboten von Caritas und Telefonseelsorge über das Streamen von Gottesdiensten oder konkrete Hilfe für Kranke und Ältere. Andererseits sind manche müde und mutlos geworden und fragen sich, wie es weitergehen soll.

Ich hoffe sehr, dass wir als Kirche immer bei und mit den Menschen sind, auch wenn sich die Umstände wandeln und wir immer wieder neu anfangen müssen



Ihr
Pfarrer Peter Fiala

Vorgestellt: Seelsorger aus Leidenschaft

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarre Schottenfeld!

Zunächst möchte ich Ihnen meine Anteilnahme zum Ableben Ihres langjährigen Pfarrers und Seelsorgers P. Johannes Kellner OT aussprechen. Ich hatte die Freude und Ehre, ihn über die Dechantenkonferenz kennenzulernen. P. Johannes war einer der rührigsten Dechanten und ein ganz besonders liebenswürdiger und interessierter Mitbruder: R.I.P. und Vergelt's Gott: möge der gute Hirte Jesus Christus seinem und unserem guten Hirten P. Johannes den ewigen Lohn schenken!

Kurz zu meiner Biographie: ich bin ein „echter“ Wiener: geboren in Wien-Ottakring und getauft in Wien-Floridsdorf 1970, meine Mutter war aus Prag, ich bin also von Geburt an österreichischer und tschechischer Staatsbürger. 1988 habe ich am BG und BRG I Stubenbastei mit Auszeichnung maturiert. An der Uni Wien habe ich danach die Studien der Katholischen

Fachtheologie und der Selbstständigen Religionspädagogik absolviert. Meine Diplomarbeit habe ich bei Univ.Prof. Rudolf Weiler im Fach Ethik und Sozialwissenschaften verfasst. 1996 bin ich ins Wiener Priesterseminar eingetreten, wurde 1999 von Weihbischof Krätzl zum Diakon und 2001 von Kardinal Schönborn zum Priester geweiht und zum Kaplan in Neuotakring, Wien 16, ernannt. Mehrere Jahre habe ich an verschiedenen höheren Schulen und an einer Berufsschule unterrichtet. 2004 wurde ich in die Pfarre St. Josef zu Margareten, Wien 5, versetzt, und 2005 zum Pfarrer ernannt. Ich war damals mit 35 Jahren der jüngste Stadtpfarrer unserer Erzdiözese Wien. Weiter war ich dann 12 Jahre Dekanatsjugendseelsorger und 10 Jahre Dechant-Stellvertreter für Wien 4/5. 2017 trat ich auf Einladung hin in den Kreuzherrenorden mit dem roten Stern ein und absolvierte das Noviziat im Hauptordenshaus in Prag-Altstadt neben der Karlsbrücke. 2018 kehrte ich mit der zeitlichen Profess nach Wien an unser Kloster an der Karlskirche zurück und wurde Krankenhauseelsorger. Die Karlskirche ist von Anfang an den Kreuzherren mit dem roten Stern anvertraut, aber der einzige Standort in Österreich. Mit 1. 07. 2019 musste ich die Tschechische Gemeinde der Erzdiözese Wien dazu übernehmen, da der Seelsorger überraschend wegging. Und wenige Monate später mit 1. 12. 2019 musste ich auch noch die Karlskirche (seit 1783 Pfarre, inzwischen Rektorat) dazu übernehmen, da hier der Rektor vom Orden plötzlich abberufen wurde und nach Tschechien zurückkehrte.

Ich war aufgrund der Schwierigkeiten rund um meinen Vorgänger aber nur befristet bis 31.8.2020 ernannt, beendete hier meinen Dienst und trat ebenfalls zum 31.8. aus dem Orden aus, womit ich in die Erzdiözese zurückkehrte. Zunächst wollte ich eigentlich die Tschechische Gemeinde weiter betreuen. Die Diözesanleitung jedoch ersuchte mich sehr dringend, einzuspringen und die Pfarre Schottenfeld zu übernehmen, da weder das Schottenstift, dem die Pfarre inkorporiert ist, noch der Deutsche Orden, der seit 1946 die Pfarre


Pfarrgemeindeamt Pfarre Schottenfeld Wien 7 Westbahnstraße 17
Einladung
 zur
Amtseinführung
 von
MMag. Peter Fiala
 zum Pfarrmoderator der Pfarre Schottenfeld
 durch Seine Gnaden Prälat
Prof. Mag. Johannes Jung o.s.b.
 Abt des Schottenstiftes,
 in der
Festmesse
 am
Sonntag, 11. April 2021,
um 10.00 Uhr
 in unserer Pfarrkirche St. Laurentz am Schottenfeld,
 Westbahnstraße 17 in Wien 7
 Im Anschluss an die Festmesse dürfen wir Sie sehr herzlich
 zur Agape einladen.
 MMag. Peter Fiala
 Pfarrmoderator
 HR Dr. Diethard Ruess
 für den Pfarrgemeinderat

betreut hatte, in der Lage seien, einen neuen Pfarrer zu stellen. Ich habe zugestimmt, wurde daher vom Abt des Schottenstiftes Johannes Jung präsentiert und von der Diözesanleitung ernannt und zum 1.10. bestellt. Ich danke sowohl der Erzdiözese als auch dem Schottenstift für das Vertrauen!

Zu meinen prinzipiellen Vorstellungen als Seelsorger darf ich drei Punkte nennen:

1. Die Begegnung mit den Menschen – egal welcher Religion oder Weltanschauung – hat für mich oberste Priorität. So gehören regelmäßige Hausbesuche – v.a. bei den Alten und Kranken, aber auch bei Familien – genauso dazu wie ein guter Kontakt zu Politik, Wirtschaft und Kultur im Bezirk, natürlich auch zu den Schulen im Pfarrgebiet.
2. Ich möchte Bewährtes gerne weiterführen, aber auch Neues versuchen: weder das

Motto „Es war schon immer so“ noch das Bibelwort „Seht, ich mache alles neu“ sind meine Leitworte.

3. Mein „Hobby“ ist schon fast drei Jahrzehnte lang die Studentenseelsorge: diese werde ich in bescheidenem Umfang weiterhin ausüben.

Ich bitte um Geduld, was das Kennenlernen betrifft. Jedenfalls werde ich mich bemühen. Jederzeit kann man mich kontaktieren. Allen in Pfarre und Bezirk biete ich meine Zusammenarbeit an und freue mich schon darauf. Und besuchen Sie mich doch einmal zur Heiligen Messe in unserer schönen und altehrwürdigen Pfarrkirche!

Gottes Segen und alles Gute

Ihr
Pfarrer Peter Fiala

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Gemeinde von Schottenfeld!

Ich möchte mich kurz vorstellen, da ich die nächsten Monate bei Euch als Gast-Diakon wirken werde.

Mein Name ist Herbert Schaufler, ich wurde am 21.09.1959 in Waidhofen an der Ybbs im Mostviertel geboren und bin im kleinen Dorf Konradsheim aufgewachsen.

Mit 16 Jahren kam ich nach Wien und erlernte den Beruf des Kochs.

Bis zu meiner Pensionierung habe ich 34 Jahre im AKH gearbeitet.

Im Jahre 1988 habe ich meine liebe Frau geheiratet.

Ich habe eine Tochter mit 26 Jahren und 2 Enkelkinder.

Beheimatet in der Kirche war bzw. bin ich noch in

der Pfarre Gumpendorf, vor allem in der Legion Mariens.

Im Jahre 2007 wurde ich durch seine Eminenz Kardinal Christoph Schönborn zum Diakon geweiht.

Meine Schwerpunkte als Diakon waren und sind: Liturgie, Mission, Kontakt zu Menschen am Rand der Kirche sowie Ökumene.

Gerne können Sie mich jederzeit kontaktieren!

Per E-Mail:

fam.schaufler@chello.at

Tel. 0699 107 42 315

Ihr
**Diakon
Herbert Schaufler**



OSTERN

Zu Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden: Nicht nur vom Grab Christi ist der Stein weggewälzt, auch der Stein über dem Grab der Welt und des gesamten Kosmos ist aufgesprengt.

(Zitat Walter Hümmer)

Dieser Spruch zur Darstellung der Auferstehung ist mir in die Hände gefallen und hat mich berührt. Alle Hoffnung ist darin ausgedrückt, die zeigt, dass die schlimmsten Ängste, die uns bedrücken, überwunden werden.

Seit einem Jahr nun leben wir mit der Corona-Virus-Pandemie. Im März des Vorjahres gab es den ersten Lockdown mit massiven Einschränkungen, sodass unser Pfarrleben zum Erliegen kam – die Heiligen Messen fielen aus oder konnten hin und wieder nur mit ganz wenigen Personen gefeiert werden – kein Gruppenleben in der Pfarre, die Erstkommunion-Vorbereitung wurde nach den ersten Stunden eingestellt und in der Folge dann auch die Erstkommunion-Feier verschoben, zunächst auf Herbst, aber dann weiter in das heurige Jahr mit der Ungewissheit, ob die Feier dann im Mai wirklich stattfinden kann. Auch die Pfarrfirmung musste verschoben werden und konnte dann glücklicherweise dennoch im Herbst, am 13. September, durch Hochmeister MMag. Dipl.-Bw. P. Frank Bayard OT gespendet werden.

Die Osterfeier im vergangenen Jahr fand mitten im Lockdown in ganz kleinem Kreis mit Pfarrer P. Johannes OT in der Kirche statt. Leider verschlechterte sich der Gesundheitszustand von P. Johannes weiter, sodass er sich dann im Juni in Spitalsbehandlung begeben musste. Der medizinische Eingriff am Herzen brachte jedoch nur vorübergehend eine Besserung. Zunächst schien es, dass er sich gut erholt, und so konnte er schließlich Mitte August wieder nach Hause. Doch die Erholungsphase währte nur kurz, und im Laufe der folgenden Woche wurde er immer schwächer - am 21. August 2020 verließ er uns endgültig. Viele große Feste konnten wir mit P. Johannes in den 41 Jahren seines Wirkens als Pfarrer von Schottenfeld feiern – zuletzt eben auch seinen Heimgang, der in unserer Pfarre mit einem Requiem am 4. September unter großer Beteiligung gefeiert wurde. Glücklicherweise war in der anhaltenden Corona-Pandemie



gerade eine Verschnaufpause, und so kamen auch viele, viele Trauergäste. Um möglichst viele daran teilhaben zu lassen, wurde sogar eine Video-Übertragung in den Hof der Pfarre ermöglicht. Ein ausführlicher Nachruf von P. Johannes erschien im letzten Pfarrblatt (Ausgabe Juli/August/September: diese liegt noch in der Kirche zur freien Entnahme auf).

Ja, es ist jetzt schon einige Zeit her, dass dieses letzte Pfarrblatt erschienen ist. Pandemie und Abschied unseres langjährigen Pfarrers haben eine Art Lähmung in unserem Pfarrleben verursacht. Aber es wurde und wird gegengesteuert. Das Ordinariat der Erzdiözese Wien fand mit Peter Fiala recht rasch einen geeigneten Nachfolger für P. Johannes, sodass unsere Pfarre nicht länger verwaist bleibt. Bereits mit 1. Oktober 2020 wurde MMag. Peter Fiala von Erzbischof Christoph Schönborn zum Pfarrmoderator ernannt. Derzeit ist leider die Wohnung im Pfarrhaus noch nicht beziehbar. Zunächst muss noch geräumt werden, und eine Sanierung der Räumlichkeiten ist dringend nötig.

Dass P. Johannes sich in den letzten Jahren de facto um alles Wesentliche persönlich kümmerte, wobei er sehr wohl von vielen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeiterinnen unterstützt wurde, macht nun seinen Verlust sehr deutlich. Gott sei Dank hat sich seither ein kleines ehrenamtliches Team gebildet, dass die wichtigsten Routineaufgaben derzeit übernimmt, wie Kirche auf-



Ferd. Schremmer

Gesellschaft m. b. H. Nfg. KG

**Sanitäre und Heizungs-
installationen
alle Reparaturen**

1070 Wien · Bandgasse 6 · Telefon 523 76 72
Gründungsjahr 1888

Modische Berufskleidung
für alle Branchen und Schulen
sowie Schürzen und Hauskleider

Elisabeth

Schneppf

1070 WIEN, KIRCHENGASSE 9a,
TELEFON 523 23 31, 522 29 57, FAX 522 29 57

Cafe Konditorei Smolinka



1070, Westbahnstrasse 19
Gleich neben der Kirche

**Bester Kaffee, auch koffeinfrei
Teespezialitäten
Täglich frische Mehlspeisen
Frühstück
kleine Speisen**

**Wir freuen uns über Ihren werten Besuch.
Mo-Fr. von 7:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-18:00,
So+Feiertags 9:00-18:00 Uhr**

HB Hintermayer

KUNST BUCH MUSIK

Ihr Buch- & Musik-CD-Geschäft in Ihre Nähe!

Wien 7, Neubaugasse 27-29 (U3/49/13A)

WWW.HINTERMAYER.AT



Werksverkauf: Kandlgasse 20
1070 Wien

Mo.-Do. 8:00 -12:00 Uhr
und
12:30 bis 15:00 Uhr
Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

Ihr Ausstatter
für Paramentik

- * Cingulum
- * Fransen
- * Quasten
- * Kirchen - Borten

Kreuz
individuell - persönlich - einzigartig

SCHMUCKSTÜCKE

EDWIN ZALOA
Goldschmiedemeister



1070 Wien - Kaiserstraße 44
5237245 - www.schmuckstuecke.at



*Schmuck
eine Erinnerung
an einen besonderen
Moment*

Restaurant Neubauschenke

Fam. Rigler Heiss

**Wiener Küche – Hausmannskost
Spezialitätenwochen
Separierte Räumlichkeiten
für Veranstaltungen
Schöner Garten**

1070 Wien · Zieglergasse 25 · Tel. 523 63 76

KEIN RUHETAG

sperrern, Sakristei- und Kanzleidienst versieht, Finanzangelegenheiten abwickelt und dazu noch für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste und der musikalischen Gestaltung sorgt. Ein herzliches Vergelt's Gott! Die Matrikenführung wird derzeit dankenswerterweise von der Kanzlei der Lazaristenpfarre in der Kaiserstraße bewältigt, bis in Schottenfeld eine neue Kanzleikraft mit entsprechender Schulung diese Aufgaben übernehmen kann. Es haben sich einige Personen beworben, und sehr bald werden wir auch Frau Daniela Stiftner begrüßen dürfen, die die Pfarrkanzlei künftig betreuen wird. Auch der Mesnerdienst soll demnächst zumindest am Wochenende von einem/einer angestellten Mesner*in übernommen werden. Die entsprechende Auswahl wurde und wird von unserem

hochgeschätzten neuen Pfarrer Peter Fiala getroffen.

Eine alte Pfarrstruktur weiterzuführen, in der so manches auf eingefahrenen Spuren läuft, ist nicht leicht und dazu kommen noch die Pandemie-Beschränkungen, die ein wirklich kommunikatives Zusammenleben in der Pfarre erschweren, wo alle maskiert und mit Distanz herumlaufen. So wünsche ich unserem Pfarrer Peter Fiala mitsamt der ganzen Pfarrgemeinde, dass zu Ostern mit Jesu Auferstehung ein neues Aufleben erfolgt und der Deckel der Bedrückung in unserer Pfarre weggesprengt wird und so ein frohes Halleluja erklingen kann.

Dr. Diethard Ruess
Stv. Vors. des PGR

Pfarrcaritas Neu

Ich, Herbert Schaufler, Gastdiakon in eurer Pfarre, möchte die Pfarrcaritas auf neue Beine stellen. Es ist eine der Grundfunktionen eines Diakons, für die Armen und Benachteiligten da zu sein. Deshalb ist es für mich ein spannendes Aufgabengebiet. Ich zähle auf Ihre Mitarbeit, dass sie mich bei meiner Arbeit unterstützen; das kann auch finanziell sein, da die Not jetzt in der Pandemie immer größer wird und wir jeden Euro dringend brauchen. Ich lege auch gerne Rechenschaft über die verwendeten finanziellen Mittel ab. Etwas das mir auch wichtig ist: Wenn Sie in Ihrer Umgebung, z.B. in Ihrem Wohnhaus, jemanden kennen, der Hilfe benötigt und sich nicht traut, mit der Pfarre Kontakt aufzunehmen – bitte geben Sie mir Bescheid, damit ich mit dieser Person sprechen kann. Armut hat viele Gesichter. Armut bedeutet für Alleinerzieherinnen, am Monatsende zu entscheiden, ob sie etwas zu essen kaufen oder die Wohnung heizen sollen. Armut bedeutet für Familien, einen großen Teil ihres Einkommens für Wohnen und Energie auszugeben. Armut bedeutet für viele Haushalte, dass zusätzliche oder unerwartete Ausgaben finanziell nicht möglich sind. Für obdachlose Menschen bedeutet es, keine Chance auf medizinische Versorgung oder ein Bett für die Nacht zu haben. Wir sind da für Menschen in Not! Doch Armut bedeutet keinesfalls, dass diese Menschen ihren Lebensmut oder ihre Würde verloren hätten. Viel Platz für Nächstenliebe. Mit ein wenig Hilfe können wir der Armut in unserer Pfarre entgegenwirken und Menschen in Not helfen, ein

würdiges, selbstbestimmtes Leben zu führen. Unter schwierigsten Umständen unternehmen zum Beispiel alleinerziehende Mütter alles, um ihre Kinder möglichst gut zu versorgen. Egal, wie die konkrete Not aussieht – ob als armutsgefährdete Mutter oder als obdachloser Mensch – sie ist enorm belastend. Wer von Armut betroffen ist, verliert seine Freunde und zieht sich langsam aus der Gesellschaft zurück. Das Eingeständnis, kein Geld für einen Kaffeehausbesuch, einen Ausflug oder die Kinokarte zu haben, fällt auf die Dauer schwer. Extra-Ausgaben für kaputte Haushaltsgeräte, Geld für Schule, Kindergarten und Winterkleidung und der tägliche Kampf um die eigene Existenz bedeuten immensen Stress. Auch für Menschen, die auf der Straße leben: Sie müssen jeden Abend einen Winkel suchen, wo sie niemand findet, einen Platz, wo sie vor Wind und Wetter geschützt sind. Irgendwann ist die Verzweiflung zu groß, das Frieren unerträglich, die Ausgrenzung zehrt an Körper und Psyche. Mit wenig Hilfe viel bewirken! Als Caritas sind wir für armutsbetroffene Menschen oft die letzte Anlaufstelle, wenn es alleine nicht mehr geht. Sie wissen, dass sie bei der Caritas Unterstützung in ihrem täglichen Kampf um ein besseres Leben finden. Meist braucht es nicht viel: Mit ein wenig Hilfe können wir Menschen in Not beistehen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und wieder auf die Beine zu kommen.

Herbert Schaufler
Ihr Gastdiakon

Begegnung • Dialog • Hilfe • Orientierung

einfach reden

**gesprächs
insel**

- *Kostenlos*
- *Ohne Anmeldung*
- *Anonym*
- *Vertraulich*

1010 Wien, Freyung 6a
Offen: Mo – Fr 11–17.00
 nach Vereinbarung bis 19.00

Tel: 0664 - 610 12 67
 gespraechsinsel@edw.or.at

Eine Gesprächsinitiative der Erzdiözese Wien
 und der Ordensgemeinschaften




Das könnte Sie eigentlich interessieren

(Wissenwertes
über Schottenfeld)

(1)

**PFARRE SANKT LAURENZ
AM SCHOTTENFELD
1786-1986**

(Jubiläumsbuch unserer Pfarre,
herausgegeben anlässlich der
200-Jahr-Feier im Jahre 1986)

€ 8,00

(2)

**NEUER SCHOTTENFELDER
KIRCHENFÜHRER**

(herausgegeben anlässlich der
225-Jahr-Feier im Jahre 2011)

€ 2,90

(3)

**DVD-DOKUMENTATION
über die
INNEN-RESTAURIERUNGS-
ARBEITEN der PFARR-KIRCHE
SCHOTTENFELD 2007-2011**

€ 10,00

Präventionsregeln der Erzdiözese Wien zur Covid19-Pandemie aufgrund der österreichischen Bischofskonferenz (Auszug 7. 2. 2021)

1. In der Kirche ist in jedem Fall ein **Abstand von mindestens 2 Metern** zu Personen einzuhalten, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben. Dieser Mindestabstand darf für den Zeitraum notwendiger und **kurz** andauernder liturgischer Handlungen unterschritten werden.
2. **Menschenansammlungen** vor und nach den Gottesdiensten bei den Ein- und Ausgängen sind zu **vermeiden**.
3. **Vom Betreten bis zum Verlassen der Kirche und der Kirchenräume ist es Pflicht, den Mund-Nasen-Schutz zu tragen (FFP2-Masken)!**
Ausnahmen: Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können; weiters sind Personen, für die das Tragen von Masken für die Ausübung der liturgischen Dienste nicht möglich ist, für diesen unbedingt notwendigen Zeitraum befreit (Zelebrant, Lektor*in, Kantor*in, etc.).
4. Die bei den Kirchentoren angebrachten **DESINFEKTIONS-SPENDER** bitte verwenden!
5. Bitte die angebrachten **Markierungen**, bzw. **Ordner-Hinweise** zu **beachten**.
6. **FRIEDENS-GRUSS**: Durch gegenseitiges Zuneigen und Zusagen des Friedens möglich.
7. Chor- und **Gemeindegang** **unterbleiben** (Nur Orgel/Instrumente und Sologesang)
8. Eine persönliche Kollekte (Absammeln mittels Körbchen) unterbleibt, stattdessen wird beim Ausgang ein Kollekten-Opferstock aufgestellt.
9. **KOMMUNION-EMPFANG: NUR HANDKOMMUNION !**
Es ist darauf zu achten, dass es zwischen Kommunion Spendern und Kommunion-Empfänger*innen zu keiner körperlichen Berührung kommt.
Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen zur Seite, um in genügendem Abstand und in Würde zu kommunizieren.
10. **Gläubige, die zu Risikogruppen gehören, sind weiterhin von der Sonntagspflicht entbunden.** - Es bleibt die Zeit der **HAUSKIRCHE**.
Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang das große Angebot verschiedenster Medien.

Trotz alledem:

H E R Z L I C H W I L L K O M M E N

Der Pfarrgemeinderat

genauere Details entnehmen Sie aus der Homepage der Erzdiözese Wien unter „Aktuelle Corona Regeln“ <https://www.erzdioezese-wien.at/>

KIRCHLICHES LEBEN

Wir beten mit dem Heiligen Vater im März:

Um gute Erfahrung mit dem Bußsakrament
Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Wir beten mit dem Heiligen Vater im April:

Für grundlegende Rechte
Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Wir beten mit dem Heiligen Vater im Mai:

Die Welt der Finanzen
Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Die Schottenfelder beten um Geistliche Berufe ...

... als Pfarrgemeinde gemeinsam:

1. in jeder Vorabendmesse, in jedem Sonn- und Feiertags-gottesdienst in den Fürbitten;
2. in der Vesper am 2. Donnerstag im Monat ca. 18.30 Uhr.
3. im Aufopfern des Sühnerosenkranzes mit einer Fürbitte um Geistliche Berufe, an jedem letzten Dienstag im Monat.

... als Mitglied der Pfarrgemeinde privat:

Einmal am Tag ein Gebet in diesem Sinn aufopfern.

Beratung: CARITAS

Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Pfarrkanzlei
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

Beratung: KIRCHENBEITRAG

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen oder unter email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

AUCH DAS IST WICHTIG!

Wer aus gesundheitlichen Gründen (zeitweise oder auf Dauer) nicht mehr in die Kirche gehen kann, jedoch die heiligen Sakramente empfangen will, möge sich bitte in der Pfarre melden. Wir Seelsorger werden gerne regelmäßig kommen!

Falls Sie einschlägige Fragen haben, denken Sie daran, dass Sie in Ihrer Pfarre Informationen erhalten können. Wäre das nicht einmal die Gelegenheit, (wieder) Kontakt mit der Kirche zu fassen?!

Unsere Tel.-Nr. 523 82 33

Sollte sich der Telefonbeantworter melden, dann bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer bekannt zu geben, da sonst kein Rückruf getätigt werden kann.

Unsere FAX-Nummer: 526 56 15
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

Wen wir noch bräuchten ...

Pfarrblatt-Helfer für die Wohnungen unseres Pfarrgebietes! Vor allem in Häusern mit Sprechanlagen wird es immer schwerer, das Pfarrblatt als oft einzigen Kontakt von seiten der Pfarre allen getauften Pfarrangehörigen zukommen zu lassen. Ideal wäre es, wenn jedes Haus (bei größeren Wohnbauten jede Stiege) einen eigenen Pfarrblatt-Helfer hätte.

Die Aufgabe des Helfers: verlässlich 4x im Jahr das Schottenfelder Pfarrblatt in die jeweiligen Türen zu stecken.

Wäre diese Form des Apostolates wirklich nichts für Sie?
Anmerkung: Das Pfarrblatt ist kein Werbematerial, sondern entspricht der Absicht eines Briefkontaktes!



TelefonSeelsorge
Notruf 142 Notruf

KOSTENLOS – RUND UM DIE UHR – ANONYM
Auch für Versehgänge und Notfälle, falls in der eigenen Pfarre kein
Priester erreichbar ist
<http://www.telefonseelsorge.at/wien/> email: telefonseelsorge@edw.or.at

Pfarrkanzleistunden

Donnerstag
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Nach Vereinbarung können immer Termine
ausgemacht werden!

Ein Fach zum Nachdenken

*Die Osterkerze brennt
sie brennt für alle:*

*Für die Hoffnungslosen
als Zeichen der Hoffnung*

*Für die Verzagten
als Zeichen der Zuversicht*

*Für die Mutlosen
als Zeichen neuer Kraft*

*Für die Suchenden
als Zeichen des Heils*

*Für die Friedlosen
als Zeichen der Sicherheit*

*Für die Einsamen
als Zeichen der Gemeinschaft*

*Für die Freudlosen
als Zeichen neuen Jubels*

*Für uns alle
als Zeichen der Auferstehung
als Zeichen neuen Lebens.*

Helene Renner

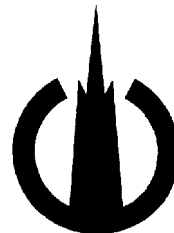
Krisen haben – heil bleiben

- Sie haben Fragen und Anliegen zu bestimmten Themen
- Sie möchten darüber reden oder sich Klarheit verschaffen
- Sie erwarten Information und Verswiegenheit
- Sie wollen Beratung oder Psychotherapie
Themen wie:
Erziehung - Schule - Ausbildung
Beruf - Burnout - Depression
Partnerschaft - Beziehung -
Kommunikation Psychosomatik -
psychische Erkrankungen

Isolde Rubik
Psychotherapie
Dipl. Lebens- u Sozialberaterin
Counselling
Telefon: 0664 950 40 28



Kirchenbeitragsstelle WIEN ZENTRAL



1010 Wien, Wollzeile 7
Tel.: 050 155-2010
Fax.: 050 155-2019

E-Mail:
kirchenbeitrag.wien@edw.or.at
Viktor-Adler-Platz 9/9
1100 Wien

1150 Wien, Meiselstraße 1,
(Pfarre Rudolfshheim)
Informationen im Internet:
<http://www.kirchenbeitrag.at>

**Ängste?
Depressionen?
PartnerInnenkonflikte?
Lebenskrisen?**

**Mag.^a Jutta
Zinnecker**

Diplompsychologin,
Lebens- und
Sozialberaterin
Telefon: 01/522 54 90

Ich biete Ihnen
psychologische Beratung
und kontinuierliche
Gespräche an. Bei o. g.
Themen, Schul- und Berufs-
konflikten, psychosomati-
schen und all den Proble-
men, die Sie beschäftigen.
Für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene.

figaro

Peter Pohl

Damen-Herren-Kinderfriseur
www.figaro-pohl.at

1070 Wien,
Hermannngasse 17,
Tel. +43/1 526 20 66
Öffnungszeiten:
DI-FR 8:30-18:00
SA 8:00-12:00

ABC GLAS

VBC

**SPIEGEL-PELIKAN-
GMBH GLASEREI**

A-1070 WIEN
ZIEGLERGASSE 30
TEL. 523 54 05, FAX DW 4
pelikan@abc-glas-pelikan.com

GLASSCHLEIFEREI
GANZGLASANLAGEN
DUSCHTÜREN
BAUVERGLASUNGEN
BILDERRAHMEN

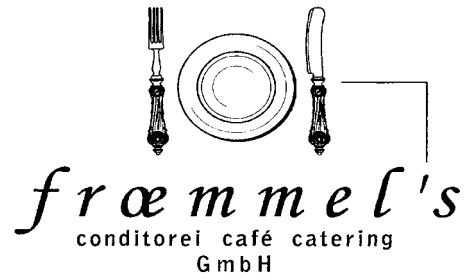


LUISE NIESSNER

IHR FACHGESCHÄFT SEIT 1852

Haus- und Küchengeräte
Glas, Porzellan und Keramik

1070 Wien, Kirchengasse 9a,
Tel.+Fax: 01/523 36 73
www.geschirr-niessner.at



Gegen Abgabe dieses
Gutscheins erhalten Sie

**& 1 Melange
& 1 Plunder**

um nur € 3,20

Zieglergasse 70, 1070 Wien

Tel. 01 526 78 98

www.froemmel.at

UHREN • SCHMUCK

GOLDREPARATUREN UND
ANFERTIGUNGEN
REPARATUREN VON ANTIK
BIS QUARTZ

Uhrenfachwerkstätte **WALTER HORAK**
1070 Wien · Neubaugasse 84a · Telefon 523 83 75



COMMENDATIO

zuverlässig
freundlich
kompetent

Ihr Partner in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen!

**Commendatio
Wirtschaftstreuhand GmbH**

Steuerberatungsgesellschaft
Hermannngasse 21/10
A-1070 Wien

Tel: 01/523 17 25; Fax: 01/523 17 25-99
Email: office@commendatio.at

Pfarrkirche Schottenfeld Wien 7 Westbahnstraße 17



Österliches



für Sie !

zur Abdeckung der Kosten unserer Kirchenrestaurierung

Samstag, 20. März 2021 16.00 bis 19.30,

Sonntag, 21. März 11.00 bis 12.30 & 17.00 bis 19.30

Samstag, 27. März 2021 16.00 bis 19.30

Palmsontag, 28. März 2021

11.00 bis 12.30 & 17.00 bis 19.30

verzierte Palmbüschen, Osterkerzen,

Schmuck für Ihren Osterbaum, österliche Kulinarik u.v.a.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir DANKEN ALLEN SPENDERN GANZ HERZLICH !

Wir bitten weiterhin um Ihre Spenden für die Abzahlung der vorhandenen Schulden (im Zuge der erfolgten Restaurierung), sowie für die Erhaltung unseres Gotteshauses.

Wir sagen dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Spenden-Möglichkeiten sind:

- ★ Weiterführung eines (stets stornierbaren) DAUERAUFTRAGES auf unsere Pfarr-Konten:
IBAN AT21 12000 51608 600 311
IBAN AT53 1100000 741 576 300
- ★ Monatliche KIRCHENTOR-SAMMLUNG
- ★ Persönliche SPENDENABGABE
- ★ ERWERB von Wissenswertem über die Pfarre Schottenfeld (siehe „Das könnte Sie eigentlich interessieren“)

Schottenfelder Pfarrgemeinderat

Pfarrkalender

HEILIGE MESSEN IN UNSERER PFARRKIRCHE:

An Sonn- und Feiertagen:

10.00 Uhr, 18.00 Uhr

(Ausnahmen: 5. 04., 24. 05.)

Abendmessen: 18.00 Uhr

generell Mittwoch, Freitag, Samstag, an den anderen Tagen zu besonderen Anlässen
(Bitte Aushang beachten)

BUSSANDACHT:

Samstag, 20. 3., 16.15 Uhr in der Kirche, mit anschließender Beichtgelegenheit im Aussprachezimmer der Kirche

KREUZWEGANDACHTEN in der Fastenzeit:

jeweils **freitags** um **17.30 Uhr**

(**Karfreitag 14.30 Uhr**),

An den **Fastensonntagen**,

jeweils um **17.30 Uhr**

Montag-Gruppenkreuzwege am 22.2.

und 8.3., jeweils um **18.00 Uhr**.

BEICHTGELEGENHEIT im Aussprache- zimmer der Kirche: jeweils **samstags**, in der Fastenzeit 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Aussprache- und Beichttermine können selbstverständlich auch telefonisch (523 82 33) oder persönlich vereinbart werden. Auch das Aussprachezimmer im Pfarrhof steht weiterhin zur Verfügung.

MÄRZ

5. (Freitag) Weltgebetstag der Frauen
Der ökumenische Wortgottesdienst findet heuer im St. Ulrich statt.
Beginn: 18.00 Uhr, die Teilnahme ist auch digital per Live-Stream möglich.
20. (Samstag) **Gedenkmesse** für unseren † **P. Johannes** um 10.00 Uhr
21. (5. Fastensonntag)
10.00 Uhr Messe mit den **Erstkommunikanden** von 2020 (die Erstkommunion wurde aufgrund der Pandemie um ein Jahr verschoben)

26. (Freitag) 18.00 Uhr

Gemeinschaftsseelemesse

Der Schottenfelder Ostermarkt („Österliches“) ist unter Pandemie-Prävention geöffnet an den Samstagen, 20. 3. und 27. 3. von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und an den Sonntagen, 21. 3. und 28. 3. jeweils von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 18.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr. Der Reinerlös dient wiederum dem Schuldenabbau unserer Kosten für die Kirchenrenovierung

28. PALMSONNTAG

10.00 Uhr Festgottesdienst mit der **Palmweihe** die Leidensgeschichte nach Markus lesen wir wiederum mit verteilten Rollen
18.00 Uhr Abendmesse

APRIL

Die österlichen Tage vom Leiden, Tod und von der Auferstehung Christi:

1. GRÜNDONNERSTAG

oder Hoher Donnerstag

19.00 Uhr Feierliche Messe vom Letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten zum Ölbergaltar anschließend Ölbergandacht

2. KARFREITAG.

Fast- und Abstinenztag

14.30 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn:

- a) Wortgottesdienst mit Lesungen, der Leidensgeschichte nach Johannes (mit verteilten Rollen gelesen) und den „Großen Fürbitten“
- b) Kreuzverehrung
- c) Kommunionfeier
- d) Übertragung des Allerheiligsten zum Heiligen Grab

- 3. KARSAMSTAG** Tag der Grabesruhe unseres Herrn
20.30 Uhr Osternachtfeier
- a) Lichtfeier: Feuerweihe beim Kirchentor, Lichter-Prozession; Exultet (Feierliches Osterlob)
 - b) Wortgottesdienst: Lesungen aus dem Buch Exodus und dem Propheten Jesaja; Gloria, Lesung aus dem Römerbrief, Oster-Halleluja, Evangelium nach Matthäus
 - c) Tauffeier: Gesungene Allerheiligenlitanei, Wasser-Weihe; Taufgelübde-Erneuerung
 - d) Eucharistiefeier
 - e) zum Abschluss: „Te Deum“ und Lob an die Gottesmutter „Freu dich, du Himmelskönigin“

- 12. OSTERSONNTAG HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG CHRISTI**
 10.00 Uhr Assistiertes Hochamt
 18.00 Uhr Abendmesse
- Die SPEISENWEIHE erfolgt jeweils nach den Oster-Gottesdiensten in der Kirche.

- 4. OSTERMONTAG**
 18.00 Uhr Abendmesse
- 11. (2. Sonntag der Osterzeit) „Weißer Sonntag“**
10.00 Uhr Amtseinführung unseres neuen Pfarrers **MMag. Peter Fiala** durch den Schottenabt Prof. Mag. Johannes Jung OSB
 Anschließend schlichte Agape im Pfarrhof
 18.00 Uhr Abendmesse

30. (Montag) 18.00 Uhr
Gemeinschaftsseenmesse

MAI

MAIANDACHTEN: Täglich
 (außer Montag) nach der Abendmesse beim Marienaltar

1. (Samstag) Staatsfeiertag.
 18.00 Uhr Abendmesse

- 21. (Donnerstag) HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT**
 10.00 Uhr Festgottesdienst unserer Erstkommunikanden

- 23. (Sonntag) HOCHFEST PFINGSTEN**
 10.00 Uhr Hochamt (musikalisch gestaltet durch ein Musikensemble siehe Aushang)
 18.00 Uhr Abendmesse

- 24. PFINGSTMONTAG**
 Abendmesse um 18.00 Uhr

28. (Freitag) 18.00 Uhr
Gemeinschaftsseenmesse

- 30. (Sonntag) HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT**
 10.00 Uhr Festgottesdienst,
 18.00 Uhr Abendmesse (Orgelmesse)

VORAUSSCHAU auf JUNI

- 3. (Donnerstag) HOCHFEST FRONLEICHNAM**
 Geänderte Messbeginnzeiten!
 Festgottesdienst (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben) und anschließend Prozession zusammen mit den Nachbarpfarren Altlerchenfeld und Lazaristen (sofern es die Pandemie-Einschränkungen zulassen)
 18.00 Uhr Abendmesse

- 24. (Donnerstag) HOCHFEST DER GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS**
 18.00 Uhr Feierliches Amt

25. (Freitag) 18.00 Uhr
Gemeinschaftsseenmesse

- 27. (13. Sonntag im Jahreskreis) SCHOTTENFELDER PFARRFEST**
 (sofern es die Pandemie-Einschränkungen zulassen)

- 29. (Dienstag) HOCHFEST PETER UND PAUL**
 18.00 Uhr Feierliches Amt

Gruppenleben im Schottenfelder Pfarrhof

Aufgrund der Pandemie- Beschränkungen sind die Gruppentermine momentan nur als prinzipielle Zeiten zu verstehen!

Pfarrschola: Proben jeden Montag um 19.15 Uhr im Theatersaal

Pfarrkirchenchor: Proben jeden Montag um 20.00 Uhr im Theatersaal

Rhythmus-Gruppe: Proben jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gruppenstüberl

Bibelrunde: Neubeginn im Herbst

Legio Mariae: Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr

Erstbeicht- und Erstkommunions-Vorbereitungskurs: Wird mit der VS-Zieglergasse abgesprochen

Firm-Vorbereitungskurs 2019/20: derzeit ausgesetzt

Jugend: Termine sind noch auszumachen

Familienrunde: Termine nach Absprache

kinderTreff: Freitag, 6.3., 8.5. und 5.6., jeweils um 15.00 Uhr

Frauenrunde: 3. Donnerstag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr

Jour-fixe der Frauen: 1. Montag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr

Club 50: 2. Donnerstag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr

Schachrunde: Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Clubraum

Gruppe „dekorative Malerei“: Jeden Montag um 15.00 Uhr im Pfarrheim

Pfadfinder „Scouts of Europa Gruppe 10 – St. Laurentius“:


Die Heimstunden sind jeden Mittwoch:
Jungpfadfinder (6-10 Jahre):

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Scouts (10 – 16 Jahre): 18.15 Uhr – 19.45 Uhr

Rover (ab 16 Jahre): 19.45 Uhr – 21.15 Uhr

Die Feier der Heiligen Woche - Karwoche

PALMSONNTAG :	10.00 Uhr	Palmweihe, Prozession, Volksamt, Leidensgeschichte mit verteilten Rollen	
GRÜNDONNERSTAG :	19.00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl Prozession zum Ölbergaltar anschließend: HI. Stunde	
KARFREITAG :	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg Die Feier vom Leiden und Sterben Christi	
KARSAMSTAG :	Tag der Grabesruhe		

Hochfest der Auferstehung des Herrn

OSTERNACHT :	20.30 Uhr	Feier der Osternacht (Lichtfeier: Feuerweihe, Lichtprozession, Exsultet; Wortgottesdienst; Tauffeier; Eucharistiefeier)	
OSTERSONNTAG :	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Feierliches assistiertes Hochamt HI. Messe	
OSTERMONTAG :	18.00 HI. Messe		

Pfarrschottenfeld Wien 7, Westbahnstraße 17 www.pfarreschottenfeld.at